

KfW Sanierungsmanagement "InnovationCity Oberhausen-Osterfeld Mitte/Vondern"



Eröffnung Stadteilbüro Osterfeld [ICM]

- ➔ KOMMUNALE FÖRDERRICHTLINIE ERARBEITUNG
- ➔ UMSETZUNG FÖRDERRICHTLINIE ICM

- ➔ STÄDTEBAUFÖRDERGEBIET
- ➔ ENERGIEBERATUNG EVO, ICM

Laufzeit

Mai 2020 bis April 2023

Auftraggeber

Stadt Oberhausen
 Fachbereich 2-2-30 Klima- und Ressourcenschutz
 Technisches Rathaus Sterkrade
 Bahnhofstraße 66
 46042 Oberhausen

Auftragnehmer

- Innovation City Management GmbH

Leistungen ICM

- Projektmanagement
- Aktivierung
- Energie(-erst)beratung
- Abwicklung FRL
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsvolumen ICM

250.000 bis 300.000 €

Ansprechpartner

Stadt Oberhausen

Maik Ballmann
 Fachbereich Klimaschutz
 (0208) 825 - 3518
 maik.ballmann@oberhausen.de

Innovation City Management GmbH

Martina Schillings
 Bereichsleiterin
 0175 1045460
 martina.schillings@icm.de

Stand: 09/2020

Projektziel

Ziel des Sanierungsmanagements ist es, eine langfristige Aufwertung der Stadtteile Osterfeld-Mitte und Vondern (Teilquartier Süd) zu erreichen, den Gebäudebestand energetisch zu modernisieren und dadurch eine Reduktion der CO2 Emissionen zu erzielen.

Projektgegenstand

Das Quartier Osterfeld-Mitte/Vondern mit ca. 12.000 Einwohnern erstreckt sich im östlichen Stadtgebiet Oberhausens und ist seit 2016 Programmgebiet „Soziale Stadt“. Für die Umsetzung des IEQK gliedert sich das Gebiet in die Teilquartiere Nord und Süd (zwei bewilligte KfW Anträge). Seit Mai 2020 ist das ICM Sanierungsmanagement für beide Teilquartiere im Einsatz. Im Teilquartier Süd erfolgt die Umsetzung im Auftrag der Stadt und in enger Kooperation mit der Energieversorgung Oberhausen AG (evo). Es hat eine Größe von 73 ha mit ca. 2.299 Einwohnern. Das Teilquartier kennzeichnet sich durch die Vondern-Siedlung mit Einfamilienhausstrukturen der ehemaligen Zeche und der Burg Vondern im östlichen Teil sowie Geschosswohnungsbau im westlichen Bereich. Das Teilquartier Süd weist allgemein einen hohen Energieverbrauch und Sanierungsrückstand auf. Das zentral gelegene Stadteilbüro ist Anlaufstelle im Quartier. Interessierte Bürger können sich dort in einer Erstberatung über Modernisierungsmöglichkeiten an Ihrer Immobilie sowie über Fördermöglichkeiten vor allem zu der kommunalen Förderrichtlinie beraten lassen. Die gezielte Aktivierung der Eigentümer erfolgt durch erprobte Formate wie Themenabende oder Haus-zu-Haus-Beratungen. Die Energieberatung übernehmen in enger Abstimmung die Energieberater der evo AG und der ICM. Das Sanierungsmanager steuert den Gesamtprozess der energetischen Erneuerung des Stadtteiles. Die ICM Marketingabteilung begleitet alle Maßnahmen des Sanierungsprozesses medial.